

CLASSIC DRIVER

[Auf diese 12 Ikonen des amerikanischen Autodesigns würden wir bieten](#)

Lead

Der Katalog zur kommenden Auburn-Auktion von Worldwide Auctioneers am 4. September liest sich wie eine Geschichte des amerikanischen Automobildesigns.

Mit den großen Automobilauktion von Monterey und ihren Multi-Millionen-Dollar-Verlockungen in sicherer Entfernung, können amerikanisch Autosammler langsam den schützenden Griff um ihre Portemonnaies lösen – und sich weniger kostspieligen, aber ähnlich spannenden Gelegenheiten zum Auto-Shopping zuwenden. Am 4. September laden Worldwide Auctioneers zur großen "Auburn Auction" in ihrem Hauptquartier im US-Bundesstaat Indiana. [Im Katalog finden sich 118 Lose](#), unter denen sich viele Meilensteine aus elf Jahrzehnten Automobilgeschichte finden. Und während auch der ein oder andere Bugatti, Cisitalia oder Ferrari auf die Wurzeln des Automobils in "Good Old Europe" verweist – immerhin nennt sich der Versteigerer ja Worldwide Auctioneers –, so liegt der Fokus doch ganz klar auf den amerikanischen Automobilen. Und während man durch die Seiten blättert, kann man nur staunen über die ehrfurchgebietenden Hochseedampfer-Silhouetten und kunstvollen Art-Déco-Verzierungen der Cadillacs, Duesenbergs, Fords und Packards. Die 1920er und 1930er Jahre sind fraglos die überschwänglichste und glamouröseste Epoche des US-Automobilbaus. Ab den 1950er Jahren fanden die Autodesigner ihre Inspiration dann in der Luft- und Raumfahrt – mit gewaltigen Flügeln und Lufterlässen zog damals das «Jet Age» auf amerikanischen Highways ein. Es muss ein erhebendes Gefühl gewesen sein, sich freitagabends die Pommade ins Haar zu kämmen, in seinen Chevy Bel-Air zu springen und das «High School Sweetheart» auf Burger und Milchshakes auszuführen.

In den 1960er und 1970er Jahren streiften die Buicks, Chevrolets und Fords ihre Flügel ab und wurden kompakter, athletischer – das American Muscle Car war geboren. Und man muss die Bilder der bunten Shelby Cobras and GTs, Chevrolet Corvettes und Dodge Chargers nur ansehen, um den Duft von Reifengummi auf dem Asphalt in der Nase und den Sound eines blubbernden V8 im Ohr zu vernehmen. Wer in den 1970er und 1980er Jahren aufgewachsen ist, dürfte derweil ein besonderes Verhältnis zu Pontiac Firebird, Jeep Renegade, Chevy Pick-Up und Corvette C4 pflegen – schließlich waren es diese Autos, die damals durch unsere liebsten Action-TV-Serien rasten, sprangen und drifteten.

Auf diese 12 amerikanischen Design-Ikonen würden wir bieten

Galerie

